

STADT ERFSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

B 169/2015

Amt: - 40 -

BeschlAusf.: - 40 / 81 -

Datum: 19.03.2015

	gez. Längen, 1. Beigeordneter		gez. Erner, Bürgermeister	16.04.2015
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	Datum Freigabe -100-
gez. Gerlach				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Sportausschuss	28.04.2015	vorberatend
Betriebsausschuss Stadtwerke	10.06.2015	beschließend

Betrifft: **Anregung bzgl. zusätzlicher Zeiten im Hallenbad Liblar für den Vereinssport**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 42.700,00	Erträge in €:	Kostenträger: 080 424 010	Sachkonto: 5235401
Folgekosten in €: 42.700,00 €/Jahr	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☒ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein		Höhe Belastung Kernhaushalt: Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurde der Beschluss zum Bäderkonzept der Stadt Erfstadt vom 25.03.2010 bekräftigt. Danach wird das Lehrschwimmbecken in der Janusz-Korczak-Grundschule solange betrieben, bis unwirtschaftliche Sanierungskosten anfallen.

Im Hallenbad Liblar findet z. Zt. montags – mit Ausnahme des Frühschwimmens von 6.30 – 8.00 Uhr – kein öffentlicher Badebetrieb statt; die beiden Becken stehen komplett ab 14.00 – 21.00 Uhr dem Vereinssport zur Verfügung. Des Weiteren ist das Sprungbecken mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr für Vereinssport reserviert und freitags das komplette Bad von 17.30 – 20.30 Uhr.

Somit ist ersichtlich, dass schon jetzt der Vereins-Schwimmsport deutlich mehr Anteile an der vorhandenen Nutzungskapazität des Bades belegt als einen Tag. Darüber hinaus wird das Lehrschwimmbecken Lechenich – mit Ausnahme des Frühschwimmens – ausschließlich durch Schul- und Vereinssport genutzt.

Seitens der Stadtwerke Erftstadt würden die Kosten zusätzlicher exklusiver Nutzungsstunden für Vereine im Hallenbad Liblar dem Sportamt in Rechnung gestellt. Pro Stunde ergäben sich somit zusätzliche Kosten i. H. v. 6.100,00 €/Jahr. Ein kompletter Nachmittag - analog der Nutzung am Montag - schließe somit mit 42.700.00 € zu Buche. Diese Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Davon abgesehen halte ich es für nicht geboten, den öffentlichen Badebetrieb zugunsten des Vereinssports weiter einzuschränken.

In Vertretung

(Lüngen)